

ORTSBUERGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Freitag, 17. Juni 2005, in der Mehrzweckhalle „Dorf“, im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung

Traktanden

1. Protokoll
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes über das Jahr 2004
3. Rechnungsablage 2004
4. Erneuerung der Kompetenzerteilung an den Gemeinderat für den Erwerb, die Veräußerung und den Tausch von Grundeigentum der Ortsbürgergemeinde sowie die Einräumung von Rechten an solchen für die Amtsperiode 2006/09
5. Festsetzung der Mitgliederzahl der Finanzkommission und der Stimmenzähler für die Amtsperiode 2006/09
6. Verschiedenes

Auflage:

Für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger liegen vom 3. Juni 2005 bis 17. Juni 2005 während der ordentlichen Bürostunden zur Einsichtnahme auf:

In der Finanzverwaltung:

Sämtliche Verwaltungsrechnungen für das Jahr 2004. **Der detaillierte Rechnungsauszug wurde aus Kostengründen nicht abgedruckt. Bei Bedarf kann eine Kopie bei der Finanzverwaltung (Tel. 056 619 59 60) bestellt werden.**

In der Gemeindekanzlei:

Die gemeinderätlichen Anträge mit den Akten und das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2004.

BERICHTE UND ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

Traktandum 1

Protokoll

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2004 wird zur Genehmigung empfohlen.

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2004

Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Anlässlich der beiden ordentlichen Ortsbürgergemeindeversammlungen wurden Beschlüsse über folgende Geschäfte gefasst:

Rechnungsgemeindeversammlung vom 4. Juni 2004 / Stimmberechtigte laut Stimmregister: 563; anwesend waren 44 oder 7,8%

- Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes über das Jahr 2003
- Rechnungsablage 2003
- Verkauf von 200 Aren Industriebauland ab der Grossparzelle 3401 der Ortsbürgergemeinde an die Gebindelogistik-Center AG, Hedingen

Budgetgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2004 / Stimmberechtigte laut Stimmregister: 562; anwesend waren 143 oder 25,4%

- Voranschlag 2005
- Verkauf der Parzelle 4020 im Halte von 4'534 m² im Industriegebiet "Allmend" an die Zisola Handels AG

Liegenschaften

Bedeutende Verträge

- Vertrag zwischen Josef Leuppi-Schneider, Villmergen, und der Ortsbürgergemeinde über den Tausch des Grundstücks GB Villmergen LB Nr. 1234, Acker und Wiese, Luegete, 88,42 a, im Eigentum der Ortsbürgergemeinde, gegen die Waldparzelle GB Villmergen LB Nr. 2426, Wiese und Holzland, Junghau, 111,71 a, im Eigentum des Josef Leuppi-Schneider.
- Verkauf von 200 a Bauland im Industriegebiet "Allmend" zum Preis von Fr. 5'420'400.-- an die Gebindelogistik-Center AG, Hedingen.
- Kauf der Waldparzelle GB Villmergen LB Nr. 2003, Holzland, Halden, 2,96 a, aus der Hinterlassenschaft der Margaritha Julier-Troxler, Villmergen.
- Erwerb des Waldgrundstücks GB Villmergen LB Nr. 1862, Holzland, Aspacker, 3,86 a, aus der Erbengemeinschaft des Otto Fischbach-Keusen, Villmergen.

Verwaltungsrechnung

Einzelheiten entnehmen Sie bitte den speziellen Erläuterungen zur Rechnung 2004.

Forstwirtschaft

Personelles

Im Bereich Jungwaldpflege, Strassenbau, Bauamt und Erholungseinrichtungen wurden insgesamt 1'010 Arbeitsstunden geleistet. Die Weichen müssen für die Zukunft des Forstbetriebs neu gestellt werden. Viele Optionen sind offen. Gemeinderat und Forstkommision prüfen derzeit Konzepte, die den Bedürfnissen der Ortsbürgergemeinde entsprechen.

Nutzungen	2004	2003
Nutzholz	2'506 m ³	2'500 m ³
Industrieholz	956 m ³	653 m ³
Brennholz	283 m ³	191 m ³
Nicht genutztes Derbholz	131 m ³	94 m ³
Total	3'876 m³	3'438 m³

Zwangsnutzungen

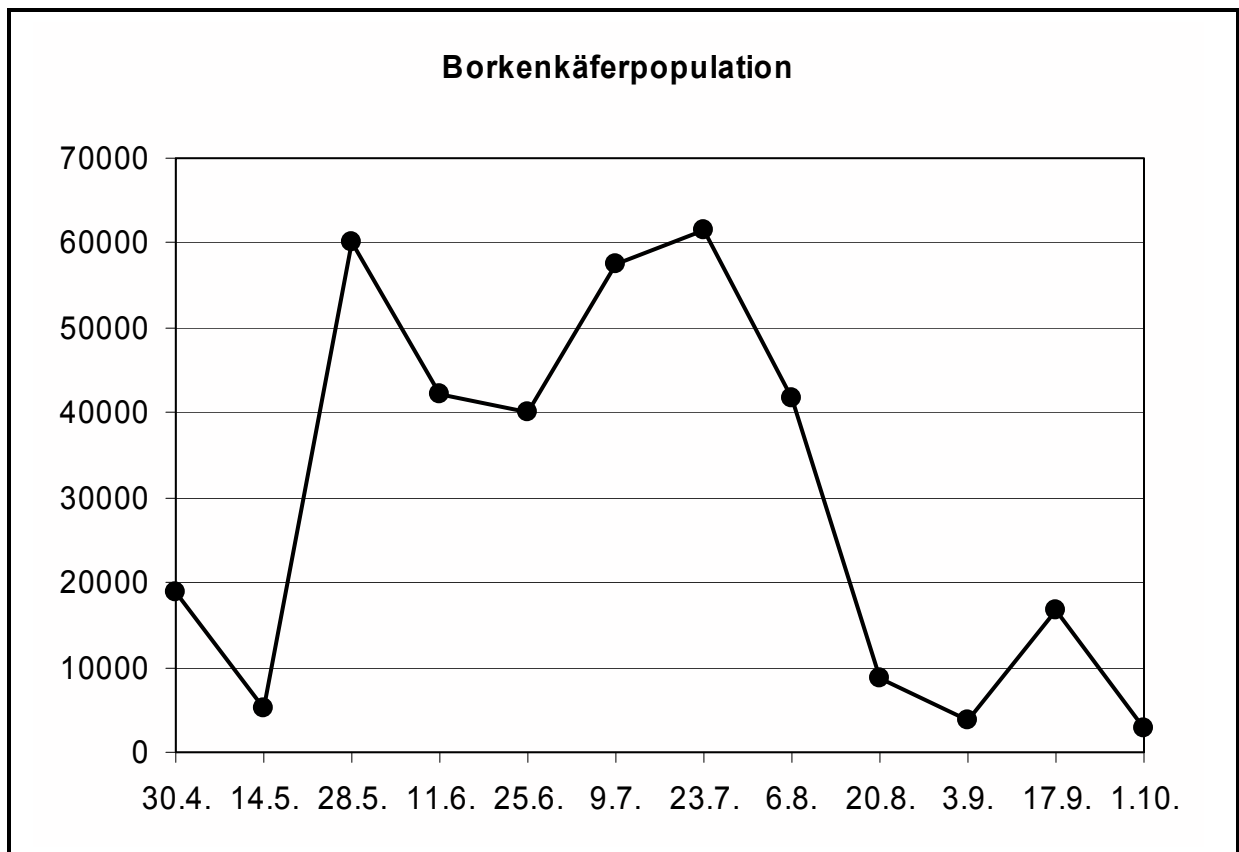
Der kleine, gefräßige Borkenkäfer hatte wieder Hochkonjunktur. Sein enormes Vermehrungs- und Ausbreitungsverhalten hatte zur Folge, dass 1'400 m³ Rundholz geschlagen werden mussten. Die Auswirkungen auf die Bestände waren denn auch gut sichtbar. Aufgerissene und durchlöchernte Flächen prägten die Bestandesbilder durch das ganze Revier. Schäden durch steile Bestandesränder, Schneedruckgefahr, Windwurfgefahr, ja sogar das Abräumen ganzer Fichten-Jungwaldbestände waren die Folgen dieses gefährlichen Forstinsekts. Zudem lagen die Rundholzpreise weiterhin sehr tief.



Rodung einer Fläche mit Fichten im Stangenholzalter an der Hirzelstrasse

Borkenkäferfallen

359'041 Borkenkäfer der Gattung "Buchdrucker" wurden in den 15 Fallen gezählt. Mit Fallen lässt sich der Borkenkäfer zwar nicht bekämpfen. Die Fangergebnisse zeigen jedoch, wie sich die Population im Jahresverlauf entwickelt.



Pflegearbeiten

Eine der Kernaufgaben des Forstdienstes ist die Pflege des Jungwaldes, bestehend aus gesunden und qualitativ hochwertigen Bäumen. Maschinelle Unterstützung (Vollernter) ermöglichten es, in den letzten Jahren einige Hektaren Jungwald mittleren Alters zu pflegen, ohne gross in Rückstand zu geraten. Eine Gruppe der regionalen Zivilschutzorganisation astete Fichtenstangenhölzer auf die Höhe von 5 bis 6 m auf, um sie aufzuwerten.



Qualitätsholz: Kirschbaum

Erholungsleistungen

Der gedeckte Sitzplatz "Chalofen", der Waldlehrpfad, Rastplätze, Weiher, Brunnen und Strassenbeschriftungen verursachten ziemlich hohe Instandstellungs- und Unterhaltskosten. Dafür können im Villmerger Forst Erholungseinrichtungen genutzt werden, die man nicht in allen Wäldern findet. Die Rastplätze wurden leider oft nicht in sauberem Zustand hinterlassen. Immer wieder war Unrat zu entsorgen. Sogar Geräte wie Schlitten wurden im Wald "vergessen".



Wegweiser

Naturschutz

Das Naturschutzgebiet im Drachtenloch musste gerodet werden, damit mit dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens begonnen werden konnte.



Waldrodung Drachtenloch



Nester der grossen Schwarzen Waldameise im vom Pilz zerstörten Fichtenstamm

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Ortsbürgergemeindeversammlung, sie wolle den Rechenschaftsbericht über das Jahr 2004 genehmigen.

Traktandum 3

Rechnungablage 2004

Der Gemeinderat beantragt der Ortsbürgergemeindeversammlung, sie wolle die Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2004 genehmigen und den Verwaltungsorganen Entlastung erteilen.

Traktandum 4

Erneuerung der Kompetenzerteilung an den Gemeinderat für den Erwerb, die Veräusserung und den Tausch von Grundeigentum der Ortsbürgergemeinde sowie die Einräumung von Rechten an solchen für die Amtsperiode 2006/09

Aufgrund des § 11 der Gemeindeordnung steht dem Gemeinderat für Grundstücke der Einwohnergemeinde folgende Vollmacht zu:

„Der Abschluss von Verträgen über den Erwerb, die Veräusserung und den Tausch von Grundeigentum im Höchstbetrage von Fr. 100'000.-- pro Geschäft fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Die Gemeindeversammlung ist bei Inanspruchnahme dieser Kompetenz über den jährlich zu erstattenden Rechenschaftsbericht zu orientieren.

Für den Abschluss aller übrigen Rechtsgeschäfte für den Erwerb, die Veräusserung und den Tausch von Grundstücken ist die Gemeindeversammlung zuständig.“

Es war bisher üblich, dass die Regelung der Einwohnergemeinde auch für die Ortsbürgergemeinde zur Anwendung gelangte. Mit dieser Vollmachterteilung konnte die Ortsbürgergemeindeversammlung wiederholt vom Ballast unwesentlicher Sachgeschäfte befreit werden.

Aufgrund von § 8 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden ist eine solche Kompetenzerteilung jeweils nur auf die Dauer einer Amtsperiode möglich. Deren Erneuerung setzt jeweils einen neuen Beschluss voraus.

Zur Entlastung der Ortsbürgergemeindeversammlung möchte der Gemeinderat während der Amtsperiode 2006/09 wiederum von der gleichen Kompetenz Gebrauch machen, wie sie für die Einwohnergemeinde Gültigkeit hat.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Ortsbürgergemeindeversammlung, sie wolle folgende Kompetenzregelung für die Amtsperiode 2006/09 beschliessen:

„Der Abschluss von Verträgen über den Erwerb, die Veräusserung und den Tausch von Grundeigentum im Höchstbetrage von Fr. 100'000.-- pro Geschäft, sowie die Einräumung von Rechten an solchen, fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Die Gemeindeversammlung ist bei Inanspruchnahme dieser Kompetenz über den jährlich zu erstattenden Rechenschaftsbericht zu orientieren.

Für den Abschluss aller übrigen Rechtsgeschäfte für den Erwerb, die Veräusserung und den Tausch von Grundstücken ist die Ortsbürgergemeindeversammlung zuständig.“

Traktandum 5

Festsetzung der Mitgliederzahl der Finanzkommission und der Stimmenzähler für die Amtsperiode 2006/09

Gemäss § 7 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden hat die Ortsbürgergemeindeversammlung die Wahl der Mitglieder der Finanzkommission sowie der erforderlichen Stimmenzähler vorzunehmen. Im Hinblick auf die Vorbereitung dieser Wahlen hat die Ortsbürgergemeindeversammlung im Voraus die Zahl der Mitglieder zu bestimmen. Die eigentlichen Wahlen werden in der Budgetgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2005 durchgeführt.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, die Zahl der Mitglieder der Finanzkommission und der Stimmzähler, bisher je 3, auch in der Amtsperiode 2006/09 unverändert beizubehalten. Die dreiköpfige Finanzkommission soll, wie bis anhin, aus den Mitgliedern der Einwohner-Finanzkommission gewählt werden, wobei vorzugsweise Mitglieder zu wählen sind, die das Ortsbürgerrecht besitzen.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Ortsbürgergemeindeversammlung, sie wolle für die Dauer der neuen Amtsperiode 2006/09 die Mitgliederzahl der Finanzkommission und der Stimmzähler wiederum auf je 3 festsetzen. Die Wahlen sind in der Budgetgemeindeversammlung im Dezember 2005 vorzunehmen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNG 2004

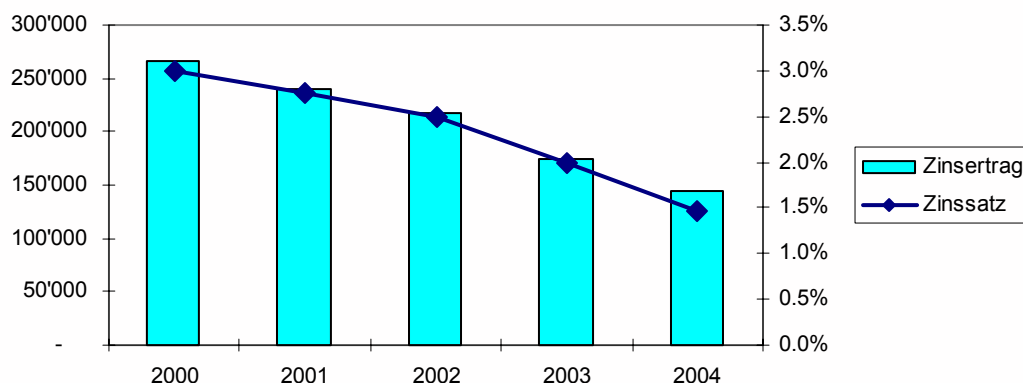
A) ZUR LAUFENDEN RECHNUNG

029 Ortsbürgerverwaltung

- Verursacht durch den sehr starken Käferbefall fiel das Walddefizit wesentlich höher aus als budgetiert, sodass ein Zuschuss der Ortsbürgerverwaltung von Fr. 100'571.96 erforderlich war; budgetiert waren Fr. 38'500.--.
- Angesichts der ausserordentlichen Einnahme aus dem Landverkauf an die Gebindelogistik-Center AG hat der Gemeinderat beschlossen, für die Musikschule in ihrem Jubiläumsjahr einen Flügel für Fr. 24'260.-- zulasten der Ortsbürgergemeinde anzuschaffen.
- Nach Deckung des Walddefizites verblieb als Einlage ins Eigenkapital ein Ertragsüberschuss von Fr. 4'670'304.79. Ohne den Buchgewinn aus dem Landverkauf hätte wegen dem höheren Walddefizit ein Aufwandüberschuss resultiert.

094 Kapital- und Liegenschaftsdienst

- Auf der nachfolgenden Grafik ist der Zinsertrag des Guthabens gegenüber der Einwohnergemeinde mit der Entwicklung des Zinssatzes ersichtlich. Verrechnet wurde ein Zins von durchschnittlich 1,47 %, budgetiert waren 1,5 %. Für die von der Einwohnergemeinde nicht beanspruchten Mittel wurde 1 % Zins verrechnet.



812 Holzernte

- Wegen dem sehr starken Käferbefall mussten für fast Fr. 50'000.-- mehr Holz geschlagen werden, was sich jedoch nur in einem um Fr. 8'000.-- höheren Verkaufserlös auswirkte.

819 Übrige Leistungen

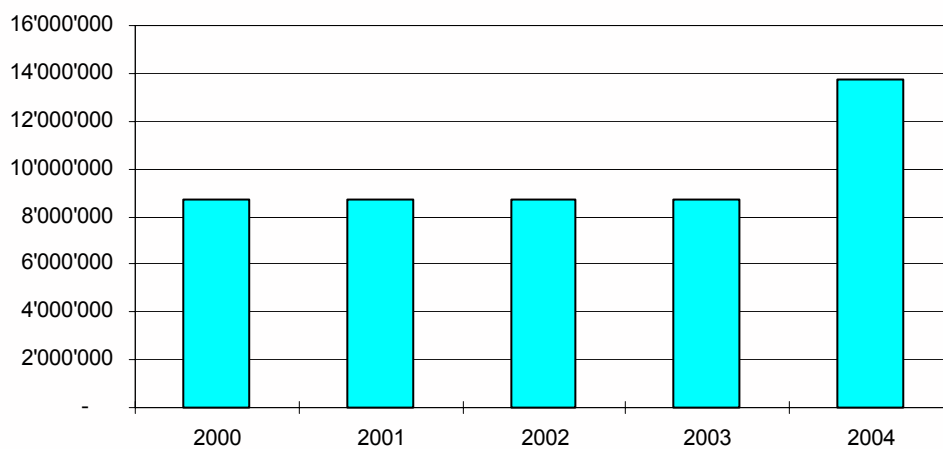
- Das von der Ortsbürgerverwaltung zu deckende Defizit von Fr. 100'571.96 lag um Fr. 62'071.96 über dem budgetierten Fehlbetrag.

881 Aufteilbare Posten

- Das Forstamt stand lediglich während 500 Stunden beim Bauamt im Einsatz, budgetiert waren 650 Stunden.

B) ZUR BESTANDESRECHNUNG

- Die der Einwohnergemeinde zur Verfügung gestellten Mittel entwickelten sich wie folgt:



C) Waldfläche und Sollbestand der Forstreserve

- | | |
|--|----------------|
| - Waldfläche | 28'994,40 Aren |
| - Sollbestand aufgrund der Holzerlöses 2000 - 2004 | Fr. 171'150.45 |
| - Effektiver Bestand am 31.12.2004 | Fr. 155'299.67 |

Laufende Rechnung

Gemeinde Villmergen
Buchungsperiode 2004

Ortsbürgergemeinde		Rechnung 2004		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ortsbürgergemeinde		5'549'525.06	5'549'525.06	731'600	731'600	841'964.00	841'964.00
0	VERWALTUNG	4'927'266.35	4'927'266.35	202'400	202'400	241'023.90	241'023.90
8	WALD	622'258.71	622'258.71	529'200	529'200	600'940.10	600'940.10

Laufende Rechnung

Gemeinde Villmergen
Buchungsperiode 2004

Ortsbürgergemeinde

		Rechnung 2004		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	VERWALTUNG	4'927'266.35	4'927'266.35	202'400	202'400	241'023.90	241'023.90
029	Ortsbürgerverwaltung	4'859'838.75	331.50	143'000	300	193'092.65	170.00
037	Waldhütte Chalofen	17'845.50	1'650.00	13'700	1'800	17'726.90	2'050.00
094	Kapital- & Liegenschaftsdienst	49'582.10	4'925'284.85	45'700	200'300	30'204.35	238'803.90
8	WALD	622'258.71	622'258.71	529'200	529'200	600'940.10	600'940.10
810	Forstverwaltung	68'745.60	5'386.25	61'800	4'900	61'358.25	5'647.87
811	Kulturen, Pflegemassnahmen	36'998.20	46'957.00	39'700	42'100	24'397.80	25'693.40
812	Holzernte	189'491.46	173'247.15	125'300	165'200	190'461.85	222'406.40
813	Strassenunterhalt	23'456.30	0.00	17'300	0	7'265.90	0.00
814	Unterhalt von Verbauungen und Entwässerungen	3'862.80	0.00	4'400	0	271.00	0.00
815	Nebennutzungen	0.00	0.00	2'100	1'000	2'024.80	0.00
816	Nebenbetrieb inkl. Brennholz	37'703.90	35'197.50	22'200	22'600	29'680.85	32'759.20
818	Nichtbetrieb	3'431.10	2'329.50	0	2'300	0.00	3'106.00
819	Übrige Leistungen	16'867.40	117'439.36	16'800	51'500	58'127.55	83'975.13
881	Aufteilbare Posten	241'701.95	241'701.95	239'600	239'600	227'352.10	227'352.10

Bestandesrechnung

Gemeinde Villmergen
Buchungsperiode 2004

Ortsbürgergemeinde		Anfangsbestand per 1.1.2004	Zuwachs	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2004
1	AKTIVEN	12'982'326.40	10'541'043.35	5'870'706.56	17'652'663.19
10	Finanzvermögen	12'982'326.40	10'541'043.35	5'870'706.56	17'652'663.19
101	Guthaben	8'725'837.20	5'789'479.30	802'470.51	13'712'845.99
1011	Kontokorrente	8'725'640.20	5'550'546.00	563'340.21	13'712'845.99
1015	Debitoren	197.00	238'933.30	239'130.30	
102	Anlagen	4'256'489.20	4'751'564.05	5'068'236.05	3'939'817.20
1023	Liegenschaften	4'254'988.20	4'749'667.00	5'066'667.00	3'937'988.20
1025	Vorräte	1'501.00	1'897.05	1'569.05	1'829.00
2	PASSIVEN	12'982'326.40	4'671'586.79	1'250.00	17'652'663.19
20	Fremdkapital	85'532.00	1'282.00	1'250.00	85'564.00
203	Verpfl. f. Sonderrechnungen	85'532.00	1'282.00	1'250.00	85'564.00
2033	Stiftungen	83'108.00	1'246.00		84'354.00
2035	Zuwendungen	2'424.00	36.00	1'250.00	1'210.00
22	Spezialfinanzierungen	155'299.67			155'299.67
228	Verpflichtungen	155'299.67			155'299.67
2288	Spezialfonds	155'299.67			155'299.67
23	Eigenkapital	12'741'494.73	4'670'304.79		17'411'799.52
239	Kapital	12'741'494.73	4'670'304.79		17'411'799.52
2390	Kapital	12'741'494.73	4'670'304.79		17'411'799.52

5612 Villmergen, 28. Februar 2005

GEMEINDERAT

Paul Meyer, Gemeindeammann

Markus Meier, Gemeindeschreiber

BERICHT DER FINANZKOMMISSION DER ORTSBUERGERGEMEINDE

Die Finanzkommission hat die Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Ortsbürgergemeinde pro 2004 für richtig befunden und empfiehlt diese zur Genehmigung.

5612 Villmergen, 7. April 2005

FINANZKOMMISSION

Hugo Doessegger, Präsident

Renate Wirth, Aktuarin

Notizen:

Notizen:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur

EINWOHNER- UND ORTSBUERGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom Freitag, 17. Juni 2005, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle „Dorf“.

Der Gemeinderat

Der Stimmrechtsausweis für die Einwohnergemeindeversammlung ist beim Eingang des Versammlungslokals abzugeben. Der Stimmrechtsausweis für die Ortsbürgergemeindeversammlung wird vor Versammlungsbeginn eingezogen. Ohne Stimmrechtsausweis dürfen Sie an der Gemeindeversammlung nicht teilnehmen.

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2005
Stimmrechtsausweis für:

Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2005
Stimmrechtsausweis für: